

Presseinformation

Feldkirch, 16. Juli 2021

AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH erhält Green Care-Hoftafel

Die Landwirtschaft des Sozialträgers wurde am 15. Juli 2021 für das Arbeitsangebot AQUA Garten ausgezeichnet

Seit vielen Jahren unterstützt und begleitet die AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH unter anderem Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Menschen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Im Mittelpunkt stehen Tagesstruktur, Beschäftigung, Arbeiten und Lernen. Seit 2012 wird ein bio-zertifizierter landwirtschaftlicher Betrieb mit Ackerbau, Obstbau und Gartenbau an der Grenze von Feldkirch zu Meiningen bewirtschaftet. „Unser Angebot AQUA Garten steht für Tagesstruktur, Arbeitstraining, Berufsorientierung und für die Lehrausbildung zur Verfügung. Durch die Tätigkeiten in der Natur können unserer Klientinnen und Klienten neue Kraftreserven und Arbeitskompetenzen aufbauen. Zusätzlich bieten wir Gruppenangebote zum Beispiel für Teambuilding-Prozesse an“, so **Kerstin Mündle**, Vertreterin der Geschäftsführung der AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH und **Ulrike Schmid-Santer**, Bereichsleiterin Arbeit-Beschäftigung ergänzt: „Die Kurse und Workshops finden zu unterschiedlichen Themen wie Gemüse- und Gartenbau, Bewegung, Kochen und rund um Kräuter statt. Sie richten sich an Gruppen von 10-20 Personen, Schulen und Firmen. Im Mittelpunkt des gemeinsamen Kochens stehen die Elemente der vegetarischen und ayurvedischen Küche sowie Informationen zur gesunden Ernährung.“

Im Rahmen des Arbeitstrainings werden Tees, Salze und Sirupe hergestellt. Gemüse und Kräuter verarbeitet die Gastronomie von AQUA Mühle anschließend für die Gemeinschaftsverpflegung verschiedener Institutionen in Vorarlberg wie Kindergärten, Schulen, Betriebe und das Mühlecafé, die dadurch Speisen aus regionalen und saisonalen Produkten in Bio-Qualität erhalten. „Die Land- und Forstwirtschaft in Österreich hat viele Gesichter. Neben den bäuerlichen Familienbetrieben gehören auch Betriebe dazu, die von Sozialträgern geführt werden und das besondere Potenzial der Höfe für ihre Zielgruppen nutzen. Diese Kooperationen sind für *Green Care Österreich* wichtig, zeigen sie doch, wie etabliert der Einsatz von Green Care im Sozialbereich bereits ist“, betont **KDir. Ing. Robert Fitzthum**, Obmann des Vereins *Green Care Österreich*. Dies kann auch **Andrea Schwarzmann**, Vizepräsidentin der LK Vorarlberg und Landesbäuerin bestätigen: „Was die Vernetzung mit dem Sozialbereich angeht, haben wir in Vorarlberg eine lange Tradition. Schon seit Jahren findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Bäuerinnen und Bauern und Sozialträgern statt, aus dem auch schon einige interessante neue Green Care-Projekte entstanden sind. Und ganz besonders freuen wir uns natürlich, wenn die Green Care-Zertifizierung auch für soziale Träger zu einem Zeichen hoher Qualität wird.“

AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH

Mag.^a Daniela Vogel, BA BA (Leitung AQUA Garten), Mag. Florian Kresser (Geschäftsführung)

Giessenweg 5, 6800 Feldkirch (AQUA Garten)

T + 43 (0)699 15159703

daniela.vogel@aqua-soziales.com

www.aqua-soziales.com



© LK Vorarlberg

Foto (v.l.): Kerstin Mündle (stellvertretende Geschäftsführerin AQUA Mühle Vorarlberg), Daniela Keßler-Kirchmayr (Green Care Bundeslandkoordinatorin LK Vorarlberg), Daniela Vogel (AQUA Mühle Vorarlberg, Leitung AQUA Garten), Ulli Schmid-Santer (AQUA Mühle Vorarlberg, Bereichsleiterin Arbeit und Beschäftigung), Andrea Schwarzmann (Vizepräsidentin LK Vorarlberg, Landesbäuerin und Landtagsabgeordnete Vorarlberg)

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben Green Care – Wo Menschen aufblühen wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung (ELER) gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/ MGN sowie SPAR Österreichische Warenhandels-AG sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag.^a (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1 5879528-28, M +43 (0)699/19235080, nicole.prop@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe